

No-Love-Rule? No thanks!!

by Fran for Tooru

Von Shiaru

Kapitel 1: Preparations ~Paper Heart

"Mitsuo-chan ist so ein Sklaventreiber" beklagte sich eine hellere Stimme dennoch definitiv männlich.

"Du solltest den Namen deines Arbeitgebers nicht verniedlichen" mahnte die dominantere Stimme eines der Lehrer der Saotome Akademie.

Hyuuga Ryuuga war sich wohl bewusst dass der Cross-Dress Idol Tsukimiya Ringo mehr als im Stande war ohne seinen Lehrerposten auszukommen, dennoch war Shining Saotome ihr Arbeitsgeber, obschon er nun nicht einmal mehr großjährig war. In dem Büro des Direktors saß seit neustem ein knapp vierzehnjähriger Junge der in der Zeit am Anfang seiner Karriere stand und keinen blassen Schimmer von der Verwaltung der berühmtesten Musikschule hatte.

Aber genauso wenig durften die Medien von diesem Vorfall an der Saotome Akademie erfahren, denn gab es immerhin einen ausgezeichneten Ruf zu bewahren. In der Zeit soll der jüngere Saotome also den Platz einnehmen und sich bestenfalls nicht in die Öffentlichkeit begeben. Alles hat seinen Preis und Mitsuo nutzte seine Privilegien als Boss vollkommen aus. Nicht nur beschlagnahmte er sich Cecil zu seiner Unterhaltung sondern ordnete ebenfalls die Lehrer der S – und A-Klasse an, ihm jeden Wunsch von den Lippen abzulesen.

Sein derzeitiges Anliegen: Das beste Valentins-Fest der Jahrhunderts feiern.

Wie lange der Effekt besagter Zeitmaschine war wusste wahrscheinlich Shining selbst nicht, aber eines war sicher, sollte das kleine Geheimnis unter ihnen bleiben so war jedes einzelne Wort des jungen Direktors Gesetz.

Und nun saßen Beide in dem großen Festsaal und schnitten Papierherzen, in den verschiedensten Rosa-Tönen, aus. Zum Schluss des Valentinkonzertes sollte es nämlich für einen spektakulären Abschluss ein Regen aus diesen Herzchen geben und Mitsuo bestand drauf dass es die Aufgabe der Beiden sei. Nicht als ob es einfach gewesen war in weniger als einer Woche ein ganzes Programm für den einen Tag aufzustellen und etliche Organisationsschwierigkeiten zu überwinden, durften sie mitten in der Nacht kleine Papierherzen ausschneiden.

Ringo entwich ein müdes Gähnen das er schon lange unterdrückte. Augenringe zierte das sonst makellose Gesicht. Genervt fuhr sich der Lehrer durch das kurze rosa Haar. Nach all dem Stress verdiente auch das wahrscheinlich überzeugendste Cross-Dress Model eine Pause. Sein Blick war ins Nichts vor sich fixiert, die Formen schnitten

sich fast vom Selben.

"Oi Ringo!" schüttelte ihn Ryuuga Hyuuga an seiner kleinen mentalen Pause. "Wir wurden angestellt daraus Herzformen, keine Äpfel zu schneiden" machte er sogleich auf den Aufmerksamkeitsfehler seitens des anderen Lehrer achtsam.

Verwundert blickte Ringo zu Ryuuga auf, schaute dann zurück zu dem Stückchen Papier das er zwischen der Schere geklemmt hielt.

"Ich suchte wohl einen Auswegen aus dieser monotonen Aufgabe" meinte er so scherzhaft es in seinem Zustand möglich war, ein Seufzen folgte daraufhin. Sein Blick wanderte zu dem Stapel den er noch zurechtschneiden musste. "Ich werde wohl nie fertig" beklagte er sich nuschelnd bevor er sich wieder seiner Arbeit zu wandte.

" Nun hättest du das Ganze nicht so lang verzögert wärest du nun fertig, wie ich" entgegnete er mit einem Grinsen auf den Lippen und schnitt demonstrativ das letzte Herz aus. Noch erstaunter blickte Ringo ein zweites Mal hoch, erhob sich vor Staunen gar.

"W-Was, das ist so unfair! Wie hast du in so kurzer Zeit hingekriegt?" fragte er mit unfassbarer Miene.

"Ganz einfach: Ich bin halt Ryuuga Hyuuga!" erläuterte er selbst überzeugt. Dann ließ er sich in die Couch mit HerZRückenlehne, welche in dem Festsaal für Pärchen aufgestellt worden war, fallen. "Gute Nacht, ich hab mir meine Ruhe wohl verdient. Ich kann kein rosa mehr sehen, dabei hat der Tag noch nicht einmal richtig angefangen" brummte er bevor er die Augen schloss um seine wohlverdiente Pause zu beginnen.

Tsukimiya Ringo hingegen verzog beleidigt sein Gesicht. Mit großen Schritten stellte er sich neben das Sofa und beugte sich darüber. "Was hast du gegen rosa einzuwenden?" fragte er fast bedrohlich mit theatralischen Beleidigung in der Stimme. Ein Auge des Lehrer der S-Klasse öffnete sich, dabei blickte er gerade in das Gesicht seines Mitarbeiter dessen ungewohnt kurzen rosa Haare seine feinen Gesichtszüge umrahmten.

"Man sich dich selten so mit kurzen Haaren, eine erfrischende Abwechslung."

Ringo schmunzelte auf die Aussage hin auch wenn er weniger darüber zufrieden war dass sein Gegenüber einfach auf ein Themawechsel zurückgriff. "Gefällt dir etwa was du siehst?" fragte er umso verspielter, setzte sich dann ohne Warnung auf den liegenden Hyuuga, setzte sich so dass seine Beine jeweils an einer Seite des ehemaligen Schauspielers lagen. Seine zarten Finger glitten über die Brust des Idols und öffnete die Knöpfe nach einander bis der Oberkörper dieses frei war. Die Fingerspitzen fuhren dem Muskelverlauf nach, bevor sich der junge Lehrer zu dem anderen hervor lehnte und Millimeter ihre Lippen voneinander trennten.

Das wenige Gewicht das plötzlich auf ihm lehnte störte Hyuuga nicht im geringsten, er fand sogar gleich gefallen an dem Anliegen seines Mitarbeiters. Mit einer kleinen Bewegung verriegelte er ihre Lippen zu einem Kuss den Ringo nur zu gern erwiderte. Bevor der Lehrer nur einen Schritt weiter gehen konnte, löste der Cross-Dresser den Kuss und richtete sich auf.

"Nicht dass ich etwas hiergegen habe Hyuuga-poo aber ich muss ja leider noch Papierherzchen ausschneiden" begründete das Model und sprang mit einem Zwinkern von Hyuuga ab.

Dieser murmelte einige unverständliche Worte der Unzufriedenheit bevor er sich aufsetzte und Ringo enttäuscht hinterherschaute.

"Du kannst natürlich helfen, vielleicht bin ich danach ja noch fit genug" entgegnete

Ringo provozierend in eindeutig besserer Laune. Murrend erhob sich der Lehrer und nahm sich einen neuen Papierstapel den er halbherzig anfang zurechtzuschneiden.

Mit großen Augen schaute Ringo ihm zu wie er so einige Herzen miteinander ausschnitt. Ohne Vorwarnung sprang er ihn an und blickte ihm über die Schulter. "Warum bin ich nicht selbst darauf gekommen!"

Enttäuscht blickte Hyuuga zu dem Kleineren herunter. "Du hast die tatsächlich eins nach dem anderen ausgeschnitten?" fragte er entsetzt bevor sich an die Arbeit machten die so auch um einiges schneller überwältigt war und beide von Erleichterung sprachen diese rechtzeitig beendet zu haben.